



Foto: Stadt Oschatz

Erfolgreiche Aktion „Saubere und lebenswerte Stadt Oschatz“

Am 12. April lud der Jugendstadtrat zum Frühjahrsputz in der Stadt auf. Diesem Aufruf folgten an den drei ausgewiesenen Stellen am Stadtpark, Busbahnhof und in der Bahnhofstraße rund 35 Erwachsene und 10 Kinder. Gesammelt wurden insgesamt 0,5 Tonnen Abfälle und Müll. Erschreckend ist dabei leider die Selbstverständlichkeit, mit der leere Flaschen in Straßengraben und Hecken landen, Zigarettenkippen auf Wegen und in Rasenflächen ausgetreten und liegen gelassen werden, obwohl

in direkter Nachbarschaft Abfallkörbe stehen. Eine Entwicklung, die Sorge bereitet und dem Umweltschutz in keiner Weise gerecht wird. Gleichzeitig freuen wir uns über die rege Beteiligung auch an anderen Tagen und Stellen, so z.B. durch den Heimatverein Oschatz, der die Flächen am Wüsten Schloss gereinigt hat. Der Anglerverein kümmerte sich um das Aufräumen um das Anglerparadies. Viele Kinder und Jugendliche sorgten im und um das Jugendhaus für Ordnung und Sauberkeit, die

Mannschätzer, Schmorkauer und Merkwitzer waren ebenfalls in ihren Ortsteilen unterwegs. Selbst die Kleinen in der Kita Spatzennest waren fleißig und sammelten Müll ein. Weitere Aktionen folgen durch andere Einrichtungen und Vereine. Die Wohngruppe „St. Marien“ aus Sitzenroda war von der Aktion so begeistert, dass die Betreuerin Frau Kniessel-Nitzsche sowie ihre Bewoh-

nerinnen und Bewohner als Dankeschön für diese Aktion eine Felsenbirne im Wärschereipark pflanzten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Stadt Oschatz sauber halten und sich an dieser tollen Aktion beteiligten.

Der nächste „Putztag“ findet am 12. September statt, dazu laden wir bereits jetzt ein. **KS**

nächster Putztag: 12.9.2025



Foto: HV Mannschätz

Osteraktion

Die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenbergl“ wanderten nach Mannschätz, um den Rastplatz am Elbe-Mulde-Radweg östlich zu schmücken.

Viele Basteleien wurden angebracht, um damit die Radweg-Nutzer auf das Osterfest einzustimmen. Gern laden wir ein, hier entlang zu kommen,

um die kleinen Kunstwerke zu bestaunen.

Der Heimatverein Mannschätz möchte Danke für diese tolle Aktion sagen und hat natürlich auch ein kleines Osternest für die Kinder in Zschöllau abgegeben.

S. HENTSCHEL, HV MANNSCHÄTZ

Neue Ausstellung lädt ein ins Berggut Oschatz

Aus dem Projekt „Ortsgespräche“ – Positionen zeitgenössischer Kunst im Dialog mit Werken aus dem Sammlungsbestand aus der Schenkung Sammlung Hoffmann wird die Ausstellung „EinBlick“ mit Arbeiten von: AK Dolven, Andreas Grahl, Ulrike Mundt, Christoph Ruckhäberle, Suntutje Sagerer, Galamb Thorday, kuratiert von Jirka Pfahl am Samstag, 26. April 2025, ab 16 Uhr eröffnet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Speisen und Getränke auf Spendenbasis.

AUSSTELLUNGSDAUER: 27.4. BIS 06. JULI 2025; GEÖFFNET JEWEILS SAMSTAG/ SONNTAG 14 – 17 UHR UND NACH VEREINBARUNG: WIR@BERGGUT.IN

Der Kunstraum Berggut Oschatz präsentiert vom 27. April bis 10. Juli 2025 die Ausstellung „Ein Blick“ in Zusammenarbeit mit der Schenkung Sammlung Hoffmann der SKD. Das Projekt „Ortsgespräche“ führt seit 2020 eine Arbeit aus dem Sammlungsbestand der Schenkung Sammlung Hoffmann in den ländlichen Raum Sachsens mit dem Ziel, die verschiedenen Orte für

Gegenwartskunst zu Ausgangspunkten von „Ortsgesprächen“ zu machen, zu denen jeweils fünf Künstler*innen eingeladen wurden. Mit neuen Arbeiten reagieren sie auf das zur Diskussion gestellte Werk aus der Schenkung Sammlung Hoffmann. Während mal das Thema, mal die Form, mal der Kontext zur Auseinandersetzung anregen, machen die Ausstellungen vor allem eines deutlich: Die Bedeutungsebenen eines Kunstwerks sind ebenso divers wie die Fragen, die ihm gestellt werden. Sie entfalten sich mit jedem Dialogpartner auf's Neue. Die Initiative ist von der Idee geleitet, dass zeitgenössische Kunst in Bewegung bleiben will und ihre Kraft als Impulsgeberin für Gedanken und Auseinandersetzungen besonders im lebendigen Dialog mit anderen Werken, Positionen und Ansätzen und in der andauernden Neubefragung entfaltet. Bei der im Berggut Oschatz gezeigten Ausstellung wird die Videoarbeit „Saturday Night“ der norwegischen Künstlerin AK Dolven zum Ausgangspunkt der Auseinandersetzung der von Jirka Pfahl eingeladenen KünstlerInnen: Andreas Grahl, Ulrike Mundt, Christoph Ruckhäberle, Suntutje Sagerer und Galamb Thorday.

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Absicht zur Teileinziehung eines Weges

Es ist beabsichtigt, den nachfolgend näher beschriebenen in der Gemarkung Merkwitz verlaufenden Feldweg hinsichtlich seines Benutzungszweckes teil einzuziehen. Der Weg, dessen asphaltierte Wegedecke im Rahmen des Maßnahmenprogramms Touristischer Radwegbau im Landkreis Nordsachsen und in Umsetzung der Radverkehrskonzeption der Großen Kreisstadt Oschatz zum Ende des Jahres 2024 hergestellt worden ist, soll künftig für die Benutzung durch Radfahrer und Fußgänger zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden für die Bewirtschaftung der anliegenden Ackerflächen auch Landwirtschaftsfahrzeuge zugelassen.

BESCHREIBUNG

Bisher gewidmet als Feldweg, eingestuft in der Straßenklasse der öffentlichen Feld- und Waldwege unter der Bezeichnung „Feldweg am Sportplatz Merkwitz“; betrifft die Flurstücke 719/4, 719/7, 719/8 und 719/1 der Gemarkung Merkwitz (Länge: 1.476 m; westl. Grenze v. Flst. 719/8 Gem.grenze zu Großböhl NK 11064 bis Mühlweg NK 10694 *).

Öffnungszeiten

- Mo. – Di. 9:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 15:30 Uhr,
- Do. 9:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 17:00 Uhr,
- Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr

ERLÄUTERUNG

Durch die Teileinziehung erhält der Weg die Eigenschaft eines beschränkt-öffentlichen Weges.

Damit wird er nur noch für den Nutzerkreis Radfahrer, Fußgänger und Landwirtschaftsfahrzeuge (hier für die Bewirtschaftung der weggleitenden Ackerflächen) zur Verfügung stehen. In westlicher Richtung wird der Weg durch den in der Baulast der Stadt Dahlen liegenden Wegeabschnitt „Merkwitzer Weg – Spitze“ ergänzt. Auch für diesen Abschnitt wird die Teileinziehung derzeit durch die Stadtverwaltung Dahlen vorbereitet.

EINSICHTNAHME

Die Unterlagen für die Teileinziehung können während der

bei der

Stadtverwaltung Oschatz, Zimmer 203, Neumarkt 1, 04758 Oschatz,

nach vorheriger Terminabsprache (Durchwahl: 03435/970252) eingesehen werden.

Für die Dauer von drei Monaten ab dem Veröffentlichungsdatum dieser Bekanntmachung können Einwendungen gegen die beabsichtigte Teileinziehung vorgebracht werden.

Stadtverwaltung Oschatz, Bauamt

* NK ... NETZKNOTEN-NUMMER

Jagdverpachtung

Die Stadt Oschatz verpachtet ab dem 1. Juni 2025 für die Dauer von zehn Jahren die Ausübung des Jagdrechtes auf den zum Eigenjagdbezirk der Stadt Oschatz gehörenden Grundstücken. Bei dem Jagdbezirk handelt es sich um ein Niederwildrevier mit einer bejagbaren Fläche von ca. 120 ha.

Die Jagdpachtbedingungen können bei der

Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz, Zimmer 212,

Tel. 03435/970266, eingesehen werden.

Entstehende Wildschäden sind vom Pächter zu übernehmen.

► **Vorkommende Wildarten:** Reh- und Schwarzwild.

► **Abschlussplan 2023/2024:** Rehwild 3. Schwarzwild 0

Das Pachtangebot ist bis zum 08.05.2025, 11.00 Uhr im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Jagdpacht „Oschatzer Stadtwald“ bei der

Stadtverwaltung Oschatz, Stadtbauamt, Neumarkt 1, 04758 Oschatz einzureichen.

Der Nachweis der Jagdpachtfähigkeit ist mit vorzulegen.

Die Stadt Oschatz behält sich den Zuschlag vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Oschatz, den 22.04.2025
David Schmidt
Oberbürgermeister

Verordnung der Großen Kreisstadt Oschatz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2025 vom 13.03.2025

Gemäß § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz folgende Verordnung:

§ 1 VERKAUFSOFFENE SONNTAGE

Im Stadtgebiet von Oschatz dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- 13.04.2025 anlässlich des Frühlingsfestes
- 28.09.2025 anlässlich des Herbstfestes
- 07.12.2025 anlässlich des Weihnachtsmarktes

§ 2 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den

Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 3 INKRAFTTRETEN

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oschatz, den 22.4.2025
gez. David Schmidt
Oberbürgermeister

Elektroniker Automatisierungstechnik (m/w/d) ab 1. August 2025 gesucht

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.abwasser-oschatz.de/stellenangebote/.

Ihr Abwasserverband Untere Döllnitz



Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint zweimal im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es kann auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amsblatt digital abgerufen werden.

Anzeigen
Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Sachsen Medien GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 6. Mai 2025.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

